

Omaha

2-10 Spieler

52 Karten

Schwierigkeit: Schwer

Dauer: Lang

Die beste Fünf-Karten-Hand bilden, indem man genau 2 der 4 Handkarten und genau 3 Gemeinschaftskarten verwendet.

AUFBAU

- 2-10 Spieler mit einem Standard 52-Karten-Deck.
- Small Blind und Big Blind setzen.
- 4 Handkarten verdeckt an jeden Spieler austeilen.

WERTUNG

- Standard-Poker-Handrangliste gilt.
- Bei Hi-Lo wird der Pott zwischen bester hoher und bester niedriger Hand geteilt.

Tipp: Starthände wählen, bei denen alle vier Karten miteinander verbunden sind. Hände mit unverbundenen Einzelgängern vermeiden.

AM ZUG

- In jeder Runde setzen, mitgehen, erhöhen oder passen.
- Flop, Turn und River werden wie bei Hold'em aufgedeckt.
- Genau 2 Handkarten und 3 Gemeinschaftskarten verwenden.

Omaha ist ein Gemeinschaftskarten-Pokerspiel, ähnlich wie Texas Hold'em, aber mit einer entscheidenden Wendung: Jeder Spieler erhält vier Handkarten und muss genau zwei davon mit genau drei der fünf Gemeinschaftskarten kombinieren. Diese Einschränkung erzeugt grössere Hände und mehr actionreiche Potts als Hold'em.

Ziel

Die beste Fünf-Karten-Pokerhand bilden, indem man genau zwei der vier Handkarten und genau drei der fünf Gemeinschaftskarten verwendet.

Vorbereitung

1. **Spieler:** 2 bis 10 Spieler.
2. **Deck:** Standard 52-Karten-Deck.
3. **Blinds:** Small Blind und Big Blind werden von den zwei Spielern links vom Geber gesetzt.
4. **Austeilen:** Jeder Spieler erhält 4 Karten verdeckt (Handkarten).

Spielablauf

1. **Pre-Flop:** Setzen beginnt mit dem Spieler links vom Big Blind nach dem Austeilen der Handkarten.
2. **Der Flop:** Drei Gemeinschaftskarten werden offen aufgelegt, gefolgt von einer Setzrunde.
3. **Der Turn:** Eine vierte Gemeinschaftskarte wird offen aufgelegt, gefolgt von einer Setzrunde.
4. **Der River:** Eine fünfte Gemeinschaftskarte wird offen aufgelegt, gefolgt von der letzten Setzrunde.
5. **Showdown:** Spieler müssen genau 2 Handkarten und genau 3 Gemeinschaftskarten verwenden, um ihre beste Hand zu bilden.

Punktewertung

- **Handrangliste:** Standard-Poker-Handrangliste gilt.
- **Pflicht-Kartenverwendung:** Spieler müssen genau zwei Handkarten und drei Gemeinschaftskarten verwenden. Das ist die Schlüsselregel, die Omaha von Hold'em unterscheidet.
- **Pottteilung:** Bei Omaha Hi-Lo wird der Pott zwischen der besten hohen Hand und der besten qualifizierenden niedrigen Hand (8 oder besser) geteilt.

Varianten

- **Omaha Hi-Lo (8 or Better):** Der Pott wird zwischen der höchsten und der niedrigsten qualifizierenden Hand geteilt, was komplexe strategische Entscheidungen erzeugt.
- **Pot-Limit Omaha (PLO):** Das beliebteste Format, bei dem der Höchsteinsatz die aktuelle Pottgröße ist.
- **Five-Card Omaha:** Jeder Spieler erhält fünf Handkarten, muss aber trotzdem genau zwei verwenden.

Tipps und Strategien

- Suche Hände, bei denen alle vier Karten zusammenarbeiten. Verbundene, gleichfarbige und doppelt-gleichfarbige Hände sind am stärksten.
- Die Zwei-Karten-Regel beachten: Selbst wenn vier Gemeinschaftskarten deine Farbe treffen, kannst du nur zwei Handkarten verwenden.
- Bei Hi-Lo auf Hände zielen, die sowohl den hohen als auch den niedrigen Pott gewinnen können, um die Gewinne zu maximieren.

Tipps & Strategie

Die Auswahl der Starthand ist bei Omaha noch kritischer als bei Hold'em, weil alle vier Handkarten zusammenarbeiten sollten. Hände mit Einzelgängern vermeiden, also Karten, die nicht mit dem Rest der Hand verbunden sind.

Position und Handkoordination sind entscheidend. Hände mit doppelt-gleichfarbigen Konnektoren und hohen Paaren haben die meiste Equity. Auf die Nuts zu drawen ist wesentlich, da zweitbeste Hände bei Omaha teuer sind.